



Achtsam handeln

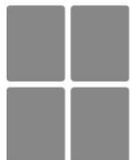
Projekt zur Organisations- und Personalentwicklung
Projektvorstellung

Förderung über *Rückenwind+*

09/2016 – 08/2019

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Projektverantwortung, Präsentation: Stephan Seeger



Ergebnis von GPTW (2015):

Für bis zu 90% der
Beschäftigten ist die
psychische und
emotionale Gesundheit
nicht gewährleistet!



Schulungsverpflichtung
aus der Dt.
Bischöfskonferenz

~

Rahmenordnung zur
Prävention von und
Intervention bei Gewalt
(seit 9/2014 in Kraft)

Umsetzung im Alltag?



Zunehmender

Fachkräftemangel

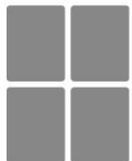


Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Was ist Gewalt?

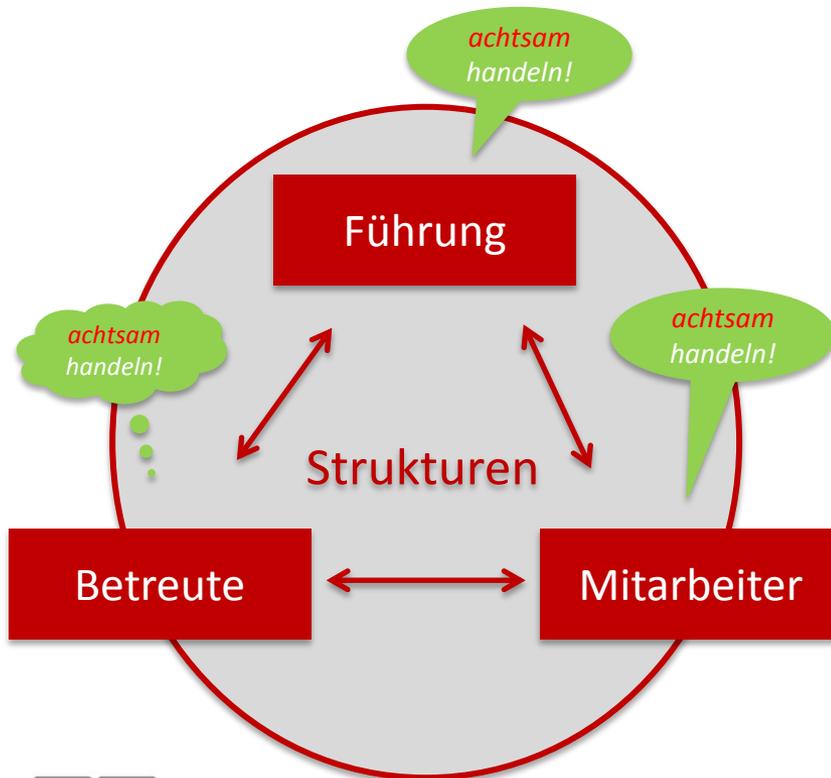


- gegen einen Menschen gerichtet
- im Kontext von Abhängigkeitsstrukturen
- Aufzwingen eines Verhaltens
- gegen den Willen
- Unabhängig davon, ob die Gewalt gewollt, bewusst oder absichtlich angewendet wird oder ungewollt, unbewusst oder unabsichtlich.





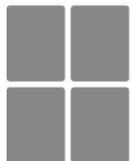
Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

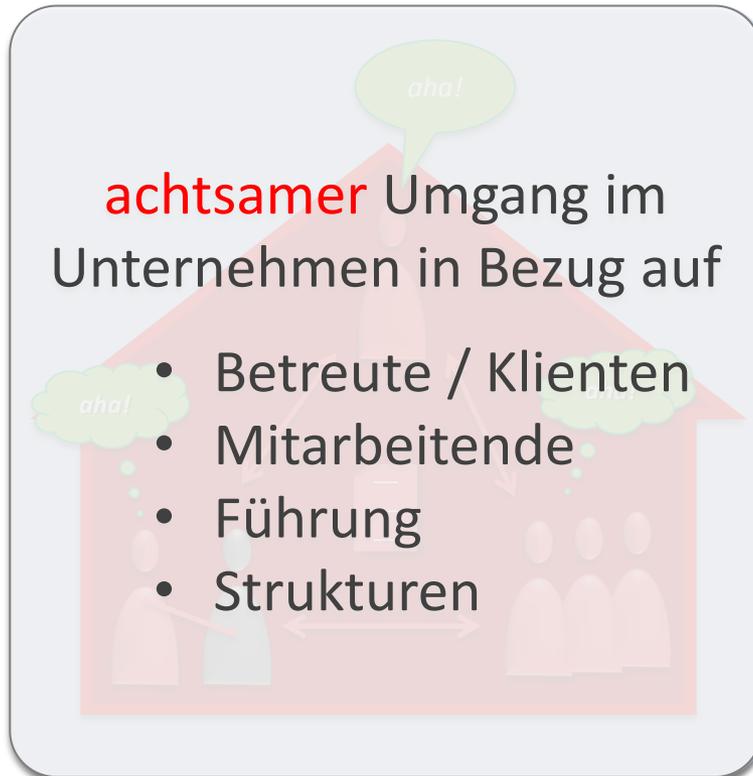


achtsam handeln

*auf den gegenwärtigen Moment ausgerichtet;
durch Neugier, Offenheit und Akzeptanz
gekennzeichnet;
Methode zur Verminderung von Leiden*

*zielgerichtete,
aktive
Tätigkeit*





achtsamer Umgang im Unternehmen in Bezug auf

- Betreute / Klienten
- Mitarbeitende
- Führung
- Strukturen



Analyse der Einrichtung, Projektgruppe



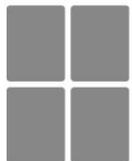
Sensibilisierung aller Mitarbeiter/innen



Fortbildung der Führungskräfte



Steuergruppe
DiCV, DiCV,
Kommunikation im Verband





Sensibilisierungsfortbildung

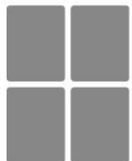
- Was heißt „achtsames handeln“?
- Von der Wahrnehmung zum Handeln
- Un-Achtsamkeit und Gewalt
- Welche Hilfen gibt die RO Gewaltprävention
- Fallarbeit mit Situationen aus der Praxis

Weitere Fortbildungsmodule

z.B. Feedback geben & nehmen, Umgang mit Kritik ...

Formen der Reflexion

Supervision, Kollegiale Beratung

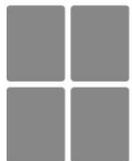




Analyse der Einrichtung

mit allen relevanten Personen-
gruppen (Führung, Beschäftigte,
Bewohner, Heimbeirat...)

- Stärken und Schwächen
- Sichtweisen aller Beteiligten
- Strukturen im Haus
- durch externe Beratung



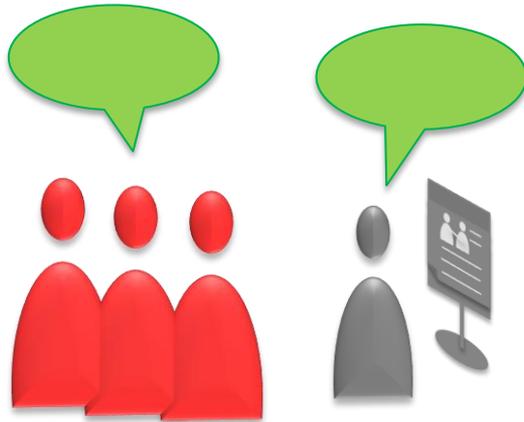


Projektgruppe

mit Beteiligten aus verschiedenen Bereichen und Abteilungen im Haus:

- regelmäßige Treffen zur Umsetzung der Ziele
- Beratung durch die Kath. Akademie

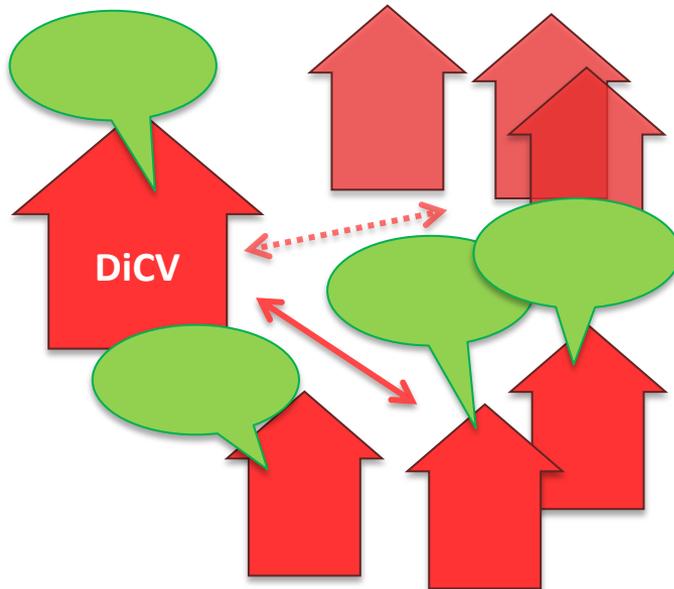




Fortbildung für Führungskräfte

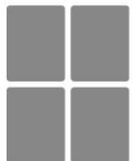
- Verantwortungsvoll achtsam führen
- Wie kann Führung Mitarbeiter in ihrer Aufgabenbewältigung stärken?
- Führungsverantwortung bei gewaltbesetzten Situationen
- Ist als Modul in einen OE-Prozess zur Führungssystementwicklung integriert



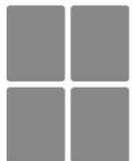
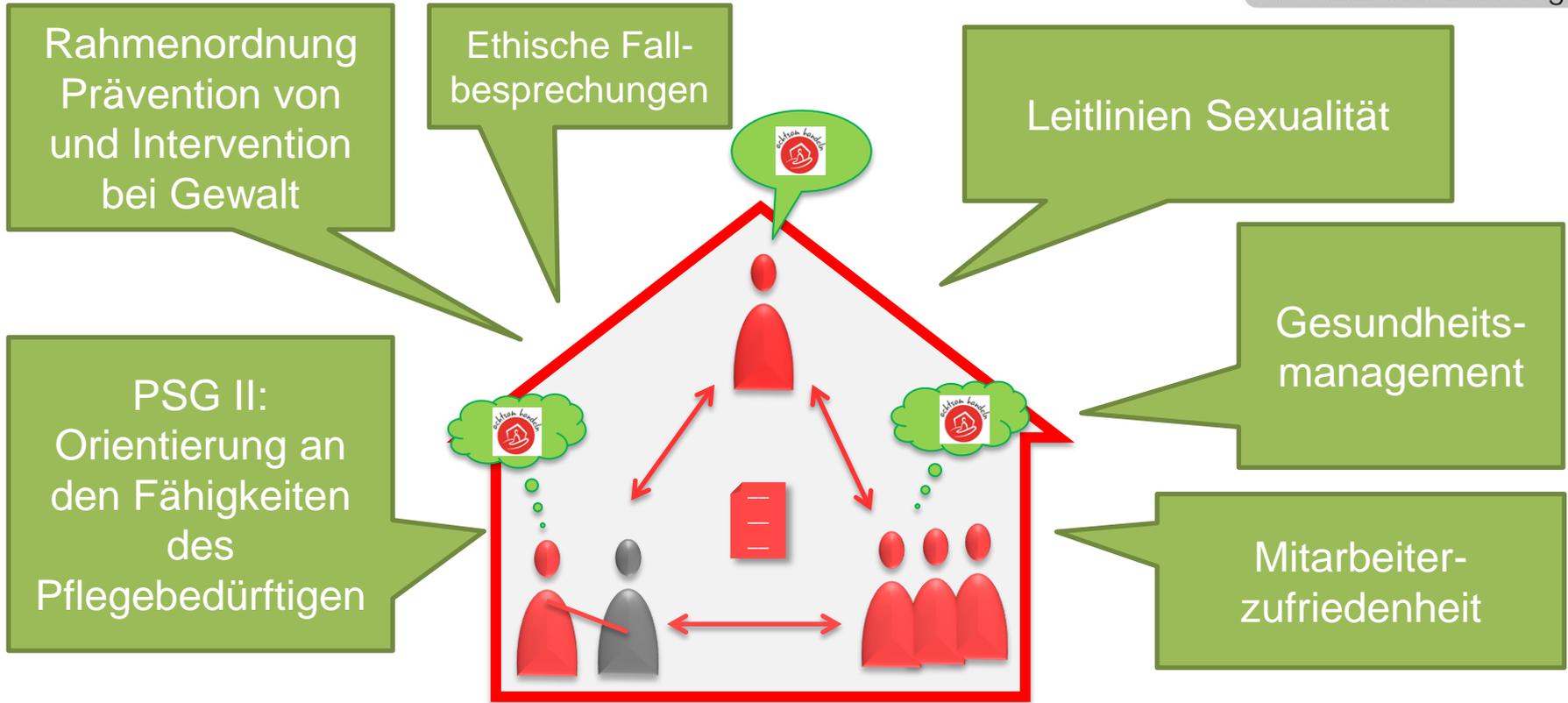


Kommunikation im DiCV

- Steuergruppe
- Rückbindung der Gesamtergebnisse der Einrichtungen
- Anpassung der Strukturen im Verband
- Übertragbarkeit auf andere Organisationen der Caritas



Zusammenhang mit anderen Themen

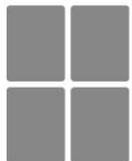
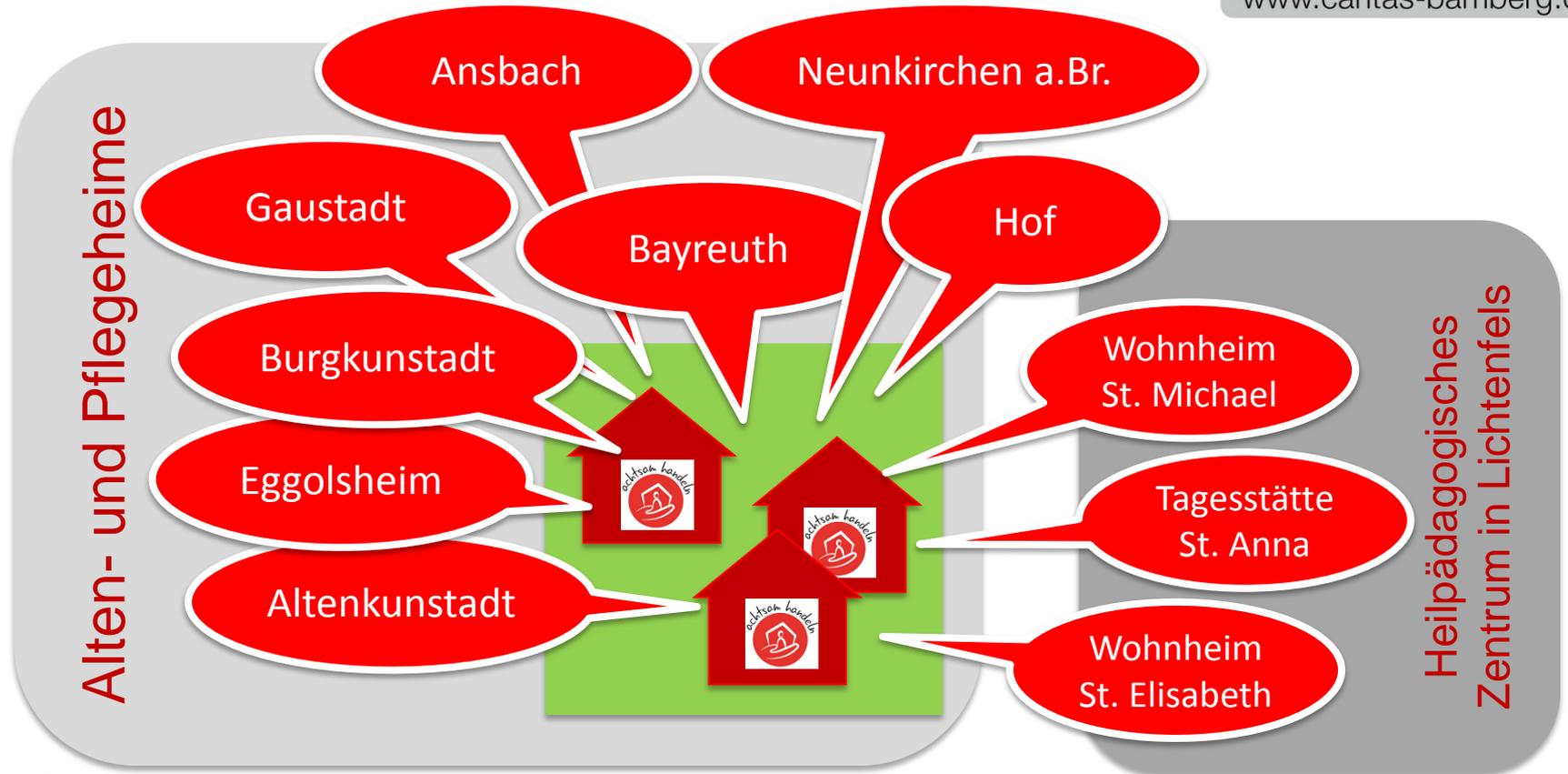


Teilnehmende Einrichtungen

rückenwind⁺



www.caritas-bamberg.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Rückenwind-Projekt **achtsam** handeln

rückenwind⁺



www.caritas-bamberg.de

Projekttitle: „Reduzierung der Gewalterfahrungen von Beschäftigten in der Sozialwirtschaft durch Förderung der Achtsamkeit im Unternehmen“

Förderzeitraum: 8/2016 – 7/2019

Projektträger: Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Einrichtungen: 12 Altenpflegeheime und Einrichtungen der Behindertenhilfe

Teilnehmende Beschäftigte: 700

Kooperationspartner: Katholische Akademie Regensburg

Weitere Informationen: www.caritas-bamberg.de

Projektverantwortlich: Stephan Seeger, Stabsstelle Personalentwicklung



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Europäische
Union

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten. 



Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg

Stephan Seeger

Grundsatzabteilung Verbandsentwicklung & Personalpolitik

Obere Königstraße 4b, 96052 Bamberg

E-Mail: stephan.seeger@caritas-bamberg.de

Telefon: 0951 8604 120

Das Projekt „Rückenwind“ wird im Rahmen des „ESF“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.